

# Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz am Dienstag, 11.08.2009, 16:30 Uhr, im Rathaus II (Langendamm), Sitzungssaal.

## Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Jürgen Rathkamp
Ausschussmitglieder:	Rudolf Böcker Ludwig Bunjes Iko Chmielewski Jens-Olaf Fianke Erich Hillebrand Christoph Hinz Hans-Hermann Niebuhr Hannelore Schneider
stellv. Ausschussmitglieder:	Karlheinz Bäker
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
von der Verwaltung:	Matthias Blanke Olaf Freitag
Gäste:	Dipl.-Ing. Bert Diekmann zu TOP 3.1 n.ö. Dipl.-Ing. Walter Glaum zu TOP 2.1 ö Dipl.-Ing. Mosebach zu TOP 3.1 n.ö. Mark Schneider zu TOP 3.1 n.ö. Eckart Weise zu TOP 3.1 n.ö.

Vor Beginn der Sitzung wird die Tagesordnung einstimmig um die Tagesordnungspunkte 2.1.5, 2.3.1 und 2.4.1 erweitert.

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Anträge an den Rat der Stadt
- 2.1 Bebauungsplan Nr. 184 (Aeropark), 1. Änderung - Abwägung und Satzungsbeschluss
- 2.2 Bebauungsplan Nr. 118, 2. Änderung, Technologiezentrum Varel - Abwägung und Satzungsbeschluss
- 3 Stellungnahmen für den Bürgermeister
- 3.1 Antrag der Dorfgemeinschaft Jeringhave/Rotenhahn/Tange auf Erneuerung eines Buswartehäuschens im Rahmen der Dorferneuerung
- 4 Zur Kenntnisnahme
- 4.1 Kreuzungsbereich Jeringhave

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### 1 Einwohnerfragestunde

Herr Begerow fragt an, ob sich die Stadt Varel an der von ihm angeregten Errichtung eines Mahnmals bzw. einer Gedenktafel im Bereich des Aeroparks beteiligen wird. Bürgermeister Wagner gibt hierzu Auskunft, dass die Anregung von Herrn Begerow an die Firma Premium Aerotec als direkt Beteiligte, weitergeleitet wurde. Die Stadt Varel steht hinsichtlich der Errichtung des Mahnmals mit der Firma Premium Aerotec in Kontakt.

#### 2 Anträge an den Rat der Stadt

##### 2.1 Bebauungsplan Nr. 184 (Aeropark), 1. Änderung - Abwägung und Satzungsbeschluss

Der Entwurf der 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 184 Aeropark hat in der Zeit vom 01.07. bis 31.07.2009 öffentlich ausgelegen.

Herr Glaum stellt die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, sowie die zugehörigen Abwägungsvorschläge dem Ausschuss vor.

##### **Beschluss:**

Die in der Anlage zu entnehmenden Beschlussvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 184 Aeropark wird als Satzung nebst beigefügter Begründung beschlossen.

##### **Einstimmiger Beschluss**

##### 2.2 Bebauungsplan Nr. 118, 2. Änderung, Technologiezentrum Varel - Abwägung und Satzungsbeschluss

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 118 Technologiezentrum Varel hat in der Zeit vom 01.07. bis 31.07.2009 öffentlich ausgelegen.

Herr Freitag stellt dem Ausschuss die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, sowie die dazugehörigen Abwägungsvorschläge vor.

Er weist darauf hin, dass zwischenzeitlich eine Änderung der mit der Einladung versandten Abwägungsvorschläge eingetreten ist. Die Gasleitung der EWE, die sich im nördlichen Planbereich befindet, soll jetzt in den Böschungsbereich der Erwin-Hilbrink-Straße verlegt werden. Das bisher vorgesehene Leitungsrecht ist deshalb nicht mehr notwendig und kann gestrichen werden. Ein entsprechender Hinweis wird in die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 118 aufgenommen und die textliche Festsetzung Nr. 10 wird angepasst.

Dem Protokoll werden die geänderten Abwägungsvorschläge beigelegt.

**Beschluss:**

Die in der Anlage zu entnehmenden Beschlussvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 118 wird als Satzung nebst beigelegter Begründung beschlossen.

**Einstimmiger Beschluss**

**3 Stellungnahmen für den Bürgermeister**

**3.1 Antrag der Dorfgemeinschaft Jeringhave/Rotenhahn/Tange auf Erneuerung eines Buswartehäuschens im Rahmen der Dorferneuerung**

Die Dorfgemeinschaft Jeringhave/Rotenhahn/Tange hat mit Schreiben vom 25.9.2009 den Antrag auf Ersetzung des nördlich der Wilhelmshavener Straße gelegenen Buswartehäuschens (Fahrtrichtung Steinhausen) gestellt.

Beim Umbau des Kreuzungsbereiches Wilhelmshavener Straße / Rahlinger Straße im Jahr 2007 wurde aus Kostengründen die Umgestaltung des nördlichen Kreuzungsbereiches nicht durchgeführt. Mit dem jetzigen Antrag regt die Dorfgemeinschaft nun an, das nördlich gelegene Wartehäuschen baugleich mit dem bereits errichteten zu gestalten.

Nach vorliegenden Angeboten belaufen sich die Kosten für ein baugleiches Wartehäuschen incl. der Erneuerung der Beleuchtung auf etwa 12.600,00 Euro. Die GLL, Amt für Landentwicklung, hat telefonisch signalisiert, dass eine Förderung von 40% der Nettosumme möglich ist, sofern Mindestkosten von 10.000,00 Euro netto entstehen.

Im Rahmen der Dorferneuerung Jeringhave stehen noch Haushaltsreste in Höhe von 10.000,00 Euro zur Verfügung, so dass die Realisierung des Buswartehäuschens in Anbetracht einer Förderung möglich ist.

Ratsfrau Schneider spricht sich für die Errichtung des Buswartehäuschens aus, da dann der Bereich Jeringhave ein abgerundetes optisches Bild ergibt.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Förderungsantrag für das Buswartehäuschen an der Nordseite der Wilhelmshavener Straße beim Amt für Landentwicklung zu stellen.

**Ja: 9 Enthaltungen: 1  
damit mehrheitlicher Beschluss**

**4 Zur Kenntnisnahme**

**4.1 Kreuzungsbereich Jeringhave**

Ratsherr Chmielewski weist darauf hin, dass der Kreuzungsbereich Jeringhave in

Fahrtrichtung Steinhausen nicht gut gepflegt ist, Es ist diverses Grün in den Pflasterflächen zu finden. Es handelt sich in diesem Abschnitt um die Kreisstraße K 104. Die Verwaltung wird die zuständige Stelle informieren.

Zur Beglaubigung:

gez. Jürgen Rathkamp  
(Vorsitzende/r)

gez. Matthias Blanke  
(Protokollführer/in)